

Produktname: Rap 2C Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16890**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	26kDa

Antigen-Informationen

Genname	RAP2C
Alternative Namen	RAP2C; Ras-related protein Rap-2c
Gen-ID	57826.0
SwissProt ID	Q9Y3L5
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RAP2C, hergestellt. Aminosäurebereich: 97–146

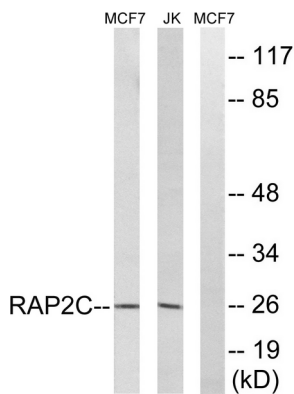
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Ras-verwandten Protein-Subfamilie der Ras-GTPase-Superfamilie. Mitglieder dieser Familie sind kleine GTPasen, die als molekulare Schalter die Zellproliferation, -differenzierung und Apoptose regulieren. Dieses Protein aktiviert in vitro die Transkriptionsaktivität des Serum-Response-Elements. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2012] Ähnlichkeit: Gehört zur kleinen GTPase-Superfamilie. Ras-Familie. Gewebespezifität: Wird in mononukleären Leukozyten und Megakaryozyten exprimiert. Nicht nachweisbar in Thrombozyten.

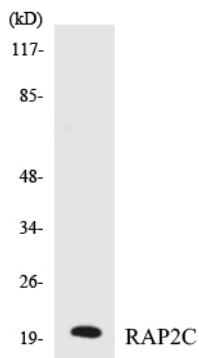
Forschungsbereich

Signaltransduktion; Signalweg; G-Protein-Signalisierung; Kleine G-Proteine; Ras-Familie

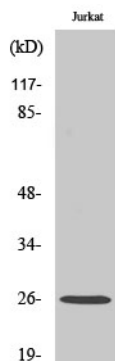
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und MCF-7-Zellen unter Verwendung des RAP2C-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des RAP2C-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Rap 2C-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500

